

Wien, 14. März 898

Liebeswürdige Frau Gräfin!

Dieß von Aufträgen verbleibe
 in mir folgendes mitzutheilen.
 Die von Sr. Excellenz Herrn Reichs
 Grafen Dubsky gemachte Copie
 eines Ihrer Pastellbilder ist falsch
 - mir würde in sehr hohe Bitte
 mich zu dieser Copie eines Königs
 Postamt zu schicken zu empfehlen,
 damit ich aus der Natur die
 besten Grund erhalten, damit mich
 in die Copie nicht fälscht
 Vorkommnisse für mich zu thun.

In der Größe des Radierung
 habe ich außerdem für mich

in der Postzustellung geruht,
da in dem Original Partell mit
Herrn Schreiber für die Jubiläum
Anstaltung in Rücksicht
eingewilligt habe.

Die Rechnung ist für
Mai oder Juni fertig gestellt
zu haben.

Zufriedenheit für die
Anstaltung wie auch auf die
Lage in vorzüglicher

Freigabe



Ludwig Mikyally

